



STADT
SAALFELD
SAALE



Veranstaltungen · Wissenswertes
· Stadtgeschichte ·

2019
11/12



SAALFELD
informativ

THERAPIE

HAUS Grüne Mitte

PHYSIOTHERAPIE + MEDIZINISCHE FITNESS

Physiotherapie	Neurophysiologische Behandl.
Krankengymnastik	Manuelle Lymphdrainage
Manuelle Therapie	Gerätegestützte KG/
Traktionsbehandlung	Medizinische Trainingstherapie
Elektro-/Ultraschalltherapie	Wärme-/Kälteanwendung
Massage	Hausbesuche, ärztlich verordnet
Medizinische Fitness/ Gerätetraining	Rehabilitationssport Prävention

"Wer nicht jeden Tag etwas Zeit für seine Gesundheit aufbringt, muss eines Tages sehr viel Zeit für seine Krankheit opfern."



07318 Saalfeld · Grüne Mitte 17

Telefon (03671) 52 1462

info@therapiehaus-gruene-mitte.de

www.therapiehaus-gruene-mitte.de

Inhaltsverzeichnis

3

Stadtgeschichte

Kalenderblätter	4
Johann Ernst, Herzog zu Sachsen-Saalfeld	8
Einsätze der Feuerwehr - Teil VII	12

Veranstaltungen

Veranstaltungsübersicht November - Dezember 2019	16
Stadtplan	24
Übersicht Veranstaltungsorte	26
Saalfelder Weihnachtsmarkt	28
Veranstaltungshighlights 2020	34

Wissenswertes

Saalfelder Vereine stellen sich vor - Christliches Jugendzentrum	38
Das Stadtmuseum informiert ...	44
Die Bibliothek informiert ...	46

Impressum

Saalfeld informativ 2.0, 28. Jahrgang, Heft 11/12-2019

Herausgeber sowie Anzeigenannahme, Gestaltung, Satz und Copyright:

Stadtverwaltung Saalfeld/Saale, Kommunikation und Marketing,
Markt 1, 07318 Saalfeld/Saale
Telefon: 03671_598205, Fax: 03671_598206
E-Mail: presse@stadt-saalfeld.de, info@stadt-saalfeld.de

Fotos von: Stadtverwaltung Saalfeld/Saale, Künstleragenturen, Werner Streitberger, www.Freepik.com

Redaktionsschluss: 20. September 2019

Auflage: 4.000 Stück

Danach eingetretene Änderungen sind nicht berücksichtigt.
Diese entnehmen Sie bitte der Tagespresse.

Kalenderblätter

Vor 700 Jahren ...

Am 21. Dezember 1319 überträgt Graf Heinrich IV. von Orlamünde den Rittern des Deutschen Ordens in Saalfeld das Fischereirecht in der Saale bei Kaulsdorf. In der Übertragungsurkunde wird erstmals das „Deutsche Haus“, der Komturhof des Ordens in Saalfeld, erwähnt. Die Deutschordenskomturei Saalfeld war bereits einige Jahre zuvor gegründet worden; seit 1306 besaß der Orden das Patronatsrecht über die Johanneskirche. Wo das „Deutsche Haus“ lag, ist unbekannt.



Vorwerk Graba, Gartenfront heute.
(Bildarchiv Stadtmuseum Saalfeld)

1517 vernichtete alte Hospital in der Saalstraße dienen soll. Ab 1681 ist das Vorwerk dann im Besitz der Herzöge von Sachsen-Saalfeld, bevor es 1802 in private Hände übergeht.

Vor 210 Jahren ...

Am 4. Dezember 1809 wird im Herzogtum Sachsen-Coburg-Saalfeld eine Zwangsschutzimpfung gegen Pocken eingeführt. Es handelt sich um eine aktive Immunisierung, die bereits im 18. Jahrhundert entwickelt worden ist, aber lange Zeit umstritten war. Erst die Verbreitung aufklärerischen Gedankengutes in der Folge der Besetzung Deutschlands durch Napoleon Bonaparte verhilft der Methode zum Durchbruch. Durch flächendeckende Impfungen gehören die bislang verheerenden Pockenepidemien bald der Vergangenheit an. Auch in Saalfeld wird die gesamte Einwohnerschaft geimpft; die Durchführung obliegt drei Amtsärzten.

Vor 165 Jahren ...

Auf Anregung des Schulrektors Reinhard Richter entsteht das „Saalfelder Weihnachtsbüchlein“. Aus dem Erlös der jährlich erscheinenden Hefte, die anfangs für 12 Kreuzer verkauft werden, soll bedürftigen Schulkindern zu Weihnachten eine kleine Unterstützung gegeben werden: Kleidung, Schuhe oder Lebensmittel, je nach Notwendigkeit. Die wissenschaftlich fundierten Hefte ent-

wickeln sich schon bald zu einem bedeutenden Publikationsmedium der Regionalgeschichte. Sie erscheinen fortlaufend bis 1940 sowie – unter der Leitung des Stadtmuseums Saalfeld – erneut seit 1991.

Vor 160 Jahren ...

Am 25. November 1859 wird das nach Plänen des meiningischen Landbaumeisters Carl Rudolf Tröger mit einem Kostenaufwand von 14500 Gulden Amtsfängnis im Rathaushof seiner Bestimmung übergeben. In dem auch „Fronfeste“ oder im Volksmund „Hutschachtel“ genannten dreigeschossigen Rundbau befinden sich um einen Lichtof ge gruppiert 22 Zellen, die durch eiserne Treppen und Galerien zu erreichen sind. Im Gebäude gibt es außerdem jeweils eine Arbeits-, eine Andachts-, eine Bade- und eine Inventarstube sowie ein Dienstzimmer des Aufsehers.



Hutschachtel, 2018.
(Bildarchiv Stadtmuseum Saalfeld)

Vor 125 Jahren ...

Am 5. Dezember 1894 wird in der Gastwirtschaft von Jean Emmermann vor dem Oberen Tor (später Bürgerbräu, heute Klubhaus) ein Arbeitergesangverein gegründet. Er nennt sich „Freie Sänger“ und schließt sich schon kurz darauf dem überregionalen Thüringer Arbeiter-Sängerbund an. Unter der Saalfelder Industriebelegschaft findet der Verein rasch Anklang. Seit 1919 steht er auch Frauen offen und zählt in den 1920er Jahren über 220 Mitglieder. Wie alle Arbeitervereine werden auch die „Freien Sänger“ 1933 von den Nationalsozialisten verboten.

Vor 120 Jahren ...

Am 21. Dezember 1899 eröffnet in einem Neubau am Hügel 5 das Restaurant „Prinz Ernst“. Das nach einem Sohn des regierenden Landesherrn, Herzog Georg II. von Sachsen-Meiningen (1826-1914), benannte Etablissement wird von Georg Sufra betrieben, der zuvor Wirt des Restaurants „Thü-



Restaurant Prinz Ernst, um 1906.
(Bildarchiv Stadtmuseum Saalfeld)

ringer Hof“ in der Bahnhofstraße gewesen war. Das oberhalb der Saale direkt an der Brücke gelegene „Prinz Ernst“ mit seiner Aussichtsterrasse entwickelt sich rasch zu einem beliebten Ausflugslokal mitten in der Stadt. Während des Bombenangriffs auf Saalfeld am 9. April 1945 wird es vollständig zerstört.



Rotsternbrücke, Foto Wilfried Klein 1982.
(Bildarchiv Stadtmuseum Saalfeld)

enge Straße vom Sperberhölzchen herunter sowie die 1916/17 erbaute „Mauxionbrücke“ saaleabwärts, die den gestiegenen Lieferverkehr kaum noch fassen, erfahren damit spürbare Entlastung.

Vor 10 Jahren ...

Am 21. Dezember 2009 wird der Kreisverkehr vor dem Darrtor für den Verkehr frei gegeben. Die noch verbliebenen Restarbeiten, insbesondere Pflaster- und Markierungsarbeiten sowie die Bepflanzung der Grünflächen folgten im Frühjahr 2010. Das im Juli 2009 begonnene Bauvorhaben ist eine Gemeinschaftsmaßnahme der Stadt Saalfeld, des ZWA, der Stadtwerke Saalfeld und der Telekom. Die Kostenanteile der Stadt Saalfeld in Höhe von 740.000 € werden zu 75% über die Städtebauförderung getragen.



Darrtorkreisel.
(Bildarchiv Stadtmuseum Saalfeld)

Vor 40 Jahren ...

Am 30. November 1979 wird die neu erbaute „Rotsternbrücke“ dem Betrieb übergeben. Sie überspannt unterhalb des Wetzelssteins am Ortseingang von Obernitz die Saale und führt direkt auf das Gelände des Saalfelder Schokoladenwerks. Dessen

bisherige Zufahrten – die

Einladung

Lesung aus dem Interviewband

Die anderen Leben



Foto: Joachim Berg

mit Dörte Grimm und Sabine Michel

anlässlich des 30. Jahrestages
der Friedlichen Revolution
und des Mauerfalls

Montag, 4. November 2019
19.00 Uhr
Stadt- und Kreisbibliothek
Saalfeld, Markt 7

Johann Ernst, Herzog zu Sachsen-Saalfeld Vor 290 Jahren starb der Stammvater des europäischen Hochadels der Neuzeit

Zahlreiche regierende oder ehemals regierende Monarchen und Fürstenhäuser in ganz Europa können sich direkt oder indirekt auf eine gemeinsame Herkunft berufen. Die „Wiege“ all dieser gekrönten Häupter stand einst in Saalfeld: Ihr Stammvater war Johann Ernst, von 1680 bis 1729 der erste Regent des Herzogtums Sachsen-Saalfeld.

Johann Ernst kam 1658 zur Welt und wuchs in Gotha auf. Als jüngster Sohn Herzog Ernsts des Frommen von Sachsen-Gotha-Altenburg war es ihm nicht möglich, auf eine standesgemäße Kavaliereise geschickt zu werden. Von seinem Vater wurde er jedoch, wie alle seine Brüder, als künftiger Regent erzogen. Als Ernst der Fromme 1675 verstarb, hinterließ er sieben Söhne. Nach dem Willen ihres Vaters sollten die Brüder gemeinsam regieren, doch schon bald scheiterte das Experiment einer gemeinsamen Machtausübung. Es folgte die Aufteilung des Herzogtums: An die Stelle des großen gothaischen Territoriums traten nun sieben Kleinherrschaften, nämlich die Herzogtümer Gotha-Altenburg, Coburg, Meiningen, Römhild, Eisenberg, Hildburghausen und schließlich Saalfeld. Bereits 1676 löste Albrecht, der zweite Sohn Ernsts des Frommen, die Hofhaltung mit seinen Brüdern in Gotha auf und übersiedelte nach Saalfeld. Damit nahm für diese noch von den Folgen des Dreißigjährigen Krieges gezeichnete Provinzstadt eine rund sieben Jahrzehnte währende Residenzgeschichte ihren Anfang.

Johann Ernst war 1675 noch unmündig. Er ging deshalb zunächst leer aus. Erst nach Erreichen der Volljährigkeit gelang es ihm, ein eigenes Territorium zu erhalten. Er übernahm nun Saalfeld, das Albrecht aufgegeben hatte, um nach Coburg zu wechseln. In einem Teilungsvertrag vom 9. Februar 1680 übertrug Friedrich, der als ältester der sieben Brüder und neues Familienoberhaupt das Kernland Gotha-Altenburg regierte, Johann Ernst ein Territorium, das aus den Ämtern Saalfeld, Gräfenthal und Probstzella sowie den Städten Lehesten und (seit 1682) Pößneck bestand. Das Herzogtum Sachsen-Saalfeld war geboren.

Die volle Landeshoheit blieb Johann Ernst allerdings verwehrt: Er konnte in seinem Herrschaftsgebiet nur grundherrliche Rechte ausüben. Alle landesherrlichen Rechte (Sitz und Stimme auf dem Reichstag und dem obersächsischen Kreistag, Militär- und Steuerhoheit, Jurisdiktion) verblieben aufgrund des sogenannten „Nexus Gothanus“ („Gothaische Verbindung“) bei Gotha-Altenburg.

Da er sich hierdurch benachteiligt sah (die Einkünfte des ältesten Bruders Friedrich überstiegen seine eigenen um das Siebenfache), legte Johann Ernst schon bald Protest ein.

Der Bruderkwitz hielt über Jahre an und verschärfte sich noch, als die Brüder Albrecht von Sachsen-Coburg, Heinrich von Sachsen-Römhild und Christian von Sachsen-Eisenberg ohne Erben starben. Der „Coburg-Eisenberg-Römhilder Erbstreit“ konnte endgültig erst 1735 nach Einschreiten durch den Kaiser und den Reichshofrat beendet werden.

In Saalfeld ließ Johann Ernst das von seinem Bruder Albrecht begonnene Schloss fertig stellen und bezog es 1691. Der Herzog galt als sparsam; er kam – zwangsläufig – mit einem sehr überschaubaren Hofstaat aus. Mit einer Fläche von etwa 450 km² zählte das Herzogtum Sachsen-Saalfeld zu den kleinsten Landesherrschaften des Alten Reiches. Die herzoglichen Einkünfte waren gering. Kammergüter zum Unterhalt des Hofes fehlten.

Johann Ernst bemühte sich, seiner Herrschaft eine finanzielle Basis zu verschaffen. 1682 erwarb er die Stadt Pößneck, 1695 das volle Verfügungsrecht über die Einnahmen aus der Land- und Tranksteuer sowie aus den Bergwerken seines Machtbereiches. Insgesamt standen ihm damit rund 7.000 Taler jährlich zur Verfügung. Mit Maßnahmen zur Wirtschaftsbelebung und dem Verkauf von Privilegien versuchte er, seine Kassen zu füllen.

Johann Ernst bemühte sich um die Erschließung von Bodenschätzen und um die Förderung von Gewerbebetrieben (Druckerei, Posamentenmacherei, Apotheken). Als eigenwirtschaftliche Betätigung war 1692 die Errichtung des Gasthofs „Neue Schänke“ (heute Meininger Hof) zu verstehen. Der Herzog gestattete 1707 und 1720 Glasmeistern aus Lauscha, neue Hütten zu errichten. Auf diese Weise entstanden die Glashütten im nach dem Herzog benannten Ernstthal sowie im nach seiner Tochter Henriette Albertine benannten Henriettenthal. Ebenfalls eigenwirtschaftlichen Zwecken sollte die Fayence-Manufaktur dienen, die Erbprinz Christian Ernst 1718 im Schieferhof zu Graba begründete.



Herzog Johann Ernst, Kupferstich um 1700.
(Bildarchiv Stadtmuseum Saalfeld)

Ziel war es, später einmal Porzellan für den herzoglichen Hof zu produzieren. Da sich das Unternehmen jedoch nicht trug, wurde es 1719 wieder geschlossen. Bergbau auf Silber und Kupfer ließ Johann Ernst im Beulwitzer Revier und im Wachserz betreiben. Bei Reichmannsdorf wurde sogar ein Goldbergwerk eröffnet. Bald war die Saalfelder Münzstätte im alten Franziskanerkloster dem Auftragsvolumen kaum noch gewachsen. Sie wurde daher 1735 in das „Alte Schloss“ in der Darrgasse verlegt. Zur Verarbeitung des geförderten Erzes entstanden ferner Saigerhütten und Hammerwerke, so 1702 in Gräfenthal, 1695 und 1704 bei Wallendorf sowie 1705 bei Brennersgrün.

Die finanzielle Lage Sachsen-Saalfelds blieb jedoch prekär. Zum wirtschaftlichen Desaster geriet der Streit um die Herrschaft Coburg, der gewaltige Kosten verursachte. Nach dem Tode seines kinderlos gebliebenen Bruders Albrecht 1699 erhob Johann Ernst Anspruch auf dessen Territorium mit der Residenz Coburg. Neben dem hier vorhandenen wirtschaftlichen Potenzial war für ihn vor allem von Bedeutung, dass Coburg nicht den Beschränkungen des „Nexus Gothanus“ unterlag. Jedoch waren auch andere Brüder an Albrechts Besitz interessiert, so dass sich nun ein weiterer, jahrzehntelanger Erbstreit entspann. Johann Ernst agierte hierbei geschickt unter Einsatz aller verfügbaren Mittel. Er unterhielt einen ganzen Stab von diplomatischen Vertretern und Juristen in Wien, deren Aufgabe es war, den Kaiser und wichtige Höflinge im Saalfelder Sinne zu beeinflussen.

Dieses Engagement zahlte sich am Ende aus: Der Herzog erzielte 1717 einen Teilerfolg, als sein Neffe Friedrich II. von Gotha-Altenburg ihm auf kaiserliche Vermittlung hin in einem teuer erkauften Vergleich die volle Landeshoheit für das Coburger Erbe zusicherte. Jedoch weigerte sich Sachsen-Meiningen, eigene Ansprüche auf Coburg aufzugeben. Erst 1735, sechs Jahre nach dem Tode von Johann Ernst, wurde der festgefahrene Streit durch eine kaiserliche Schiedskommission beendet und das Coburger Territorium endgültig Saalfeld zugeschlagen. Das neue, nun beträchtlich vergrößerte Herzogtum führte die Bezeichnung Sachsen-Coburg-Saalfeld, wobei diese Reihenfolge bereits die Wertigkeit der beiden Landesteile verdeutlichte.

Für die dynastische Zukunft des Saalfelder Hauses stellte sich der Erwerb von Coburg als wegweisend heraus. Finanziell freilich geriet er zum Fiasko. Die mühsam errungene, finanzielle Stabilität Sachsen-Saalfelds geriet dadurch ins Wanken; schließlich folgten Staatsbankrott und Zwangsverwaltung.

Herzog Johann Ernst war zweimal vermählt. Aus seiner ersten, 1680 geschlossenen Ehe mit Sophie Hedwig von Sachsen-Merse-

burg gingen fünf Kinder hervor, von denen nur zwei das Jugendalter überlebten, darunter der 1683 geborene Sohn und Erbe Christian Ernst. Bei der Geburt des fünften Kindes starb die Herzogin. Im Dezember 1690 vermählte sich Johann Ernst erneut, diesmal mit Charlotte Johanna von Waldeck (1664-1699). Aus dieser Ehe gingen weitere acht Kinder hervor, von denen nur ein einziges, der 1697 geborene Sohn Franz Josias, den Vater überlebte.

Christian Ernst verlobte sich 1709 gegen den Willen seines Vaters mit Christiane Friederike von Koß, der Tochter eines reußischen Oberforstmeisters aus Greiz. Als er seine Verlobte heiratete, kam es aufgrund dieser nicht standesgemäßen Verbindung zu einem Konflikt mit Franz Josias, der Christian Ernst nun die Erbfolge streitig machte. Durch Vermittlung Johann Ernsts wurde der Streit 1724 in einem Vertrag beigelegt, der die gemeinsame Erbfolge beider Brüder festschrieb. Für Christian Ernst, bisher alleiniger Erbe, bedeutete dieser Vertrag eine Zurücksetzung: Während Franz Josias beim Vater im Saalfelder Schloss blieb, wurde ihm nur das sogenannte „Alte Schloss“ in der Darrgasse zugewiesen. Von diesem Zeitpunkt an war das Verhältnis der Halbbrüder zueinander gespannt.

Am 17.12.1729 starb Herzog Johann Ernst in Saalfeld als Senior des ernestinischen Hauses. Die gemeinsame Regierung seiner Söhne hielt nur kurze Zeit. Franz Josias übersiedelte 1735 nach Coburg, während Christian Ernst in Saalfeld blieb. Erst nach dessen Tod 1745 wurden beide Teile des Herzogtums in der Hand von Franz Josias wieder vereinigt.

Die Ehe von Christian Ernst war kinderlos geblieben. Aus der Verbindung von Franz Josias mit Anna Sophia von Schwarzburg-Rudolstadt hingegen gingen Erben hervor. Mit seinem Enkel, Herzog Franz Friedrich Anton von Sachsen-Coburg-Saalfeld (1800-1806), nahm die Verflechtung der Familie mit dem europäischen Hochadel ihren Anfang: Zu den Enkeln von Franz Friedrich Anton zählten bereits Victoria, Königin von Großbritannien und Irland, sowie ihr Gemahl, Prinz Albert (ein Vetter Victorias), ferner Leopold II., König der Belgier, und Ferdinand II., König von Portugal. In den folgenden Generationen dehnte sich diese Verflechtung erheblich aus, und noch heute können sich gekrönte Häupter Europas auf das Haus Sachsen-Saalfeld zurückführen, so etwa Königin Elisabeth II. von England, König Karl XIV. Gustav von Schweden, König Philipp VI. von Spanien und Philippe, König der Belgier.

Einsätze der Feuerwehr - Teil VII

Zum Abschluss der Reihe „Einsätze der Feuerwehr“ sollen im letzten Teil noch einmal statistische Betrachtungen in den Fokus rücken. Vor diesem Hintergrund wird einzelnen Ereignissen im Bericht weniger Augenmerk geschenkt.

1970 bis 1990

Die Berufsfeuerwehr ist rund um die Uhr besetzt und zu jedem Zeitpunkt einsatzbereit. Auch damals leisten bereits die Freiwilligen Feuerwehrleute einen entscheidenden Beitrag bei den Einsätzen. Bei größeren Bränden werden die Freiwilligen Feuerwehren in der Stadt alarmiert und auch die einzelnen Betriebswehren dazu geholt. Ist die Berufsfeuerwehr im Kreisgebiet oder darüber hinaus tätig, wird eine Freiwillige Feuerwehr zur Besetzung der Feuerwache alarmiert. Die Einsatzzahlen bewegen sich zwischen 70 und 100 Einsätzen pro Jahr für die Berufsfeuerwehr und 15 Einsätze für die Freiwilligen Feuerwehren.

1981 ist ein besonders schweres Jahr für die Saalfelder Feuerwehr. Während eines Brandes erlitt einer der Kameraden lebensbedrohliche Verbrennungen, denen er wenig später erlag. Überschattet wurde das Jahr zudem durch ein Zugunglück, bei dem zwei Lokführer ums Leben kamen.



1981 Zugunglück Wöhlsdorf B14 Feuerwehr.
(Quelle: Freiwillige Feuerwehr Saalfeld)

31. Dezember 1988. Die Auflösung basiert vor allem auf speziellen Strukturen der DDR-Einsatzkräfte. So war die Berufsfeuerwehr dem Ministerium des Inneren und der Polizei untergeordnet und gehörte somit zu den bewaffneten Organen. Die Obergrenze der bewaffneten Organe war in der DDR festgeschrieben. Mit der Einrichtung einer neuen Feuerwache in Berlin-Marzahn wurde diese Grenze überschritten, was dazu führte, dass in anderen Bezirken Kommandos aufgelöst wurden. Im Bezirk Gera traf es Saalfeld und Greiz.

Ab 1986 zeichnet sich eine tiefgreifende Veränderung in der Struktur der Saalfelder Feuerwehr ab. Die Freiwillige Feuerwehr wird zunehmend in das Einsatzgeschehen eingebunden. Hintergrund ist die bevorstehende Auflösung der Berufsfeuerwehr am

Am 31. Dezember 1988 wird zum letzten Mal die Feuerwache früh übergeben. Diesmal nicht an die neue Wachschicht, sondern an die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr.

Im Wendejahr 1989 liegen die Einsatzzahlen bei etwa 70 Alarmierungen. Zu Himmelfahrt kommt es zu mehreren Alarmierungen, die fast gleichzeitig erfolgen. Solche Situationen sind für die freiwilligen Kameraden neu, die sich erst entsprechend aufstellen und organisieren müssen.

Bei den im Herbst stattfindenden Unruhen zum Umbruch der DDR werden die Kameraden nicht eingebunden. Dies waren ausschließlich polizeiliche Maßnahmen, auch wenn es in anderen Städten durchaus Erwägungen gab, die Löschfahrzeuge der Feuerwehr als „Wasserwerfer“ gegen Demonstranten einzusetzen.



Das Jahr 1990 bringt für die Feuerwehr neue Einsatzgebiete. Vor allem der Bereich der technischen Hilfeleistung erfährt in dieser Zeit eine erhebliche Ausdehnung. Mit der Wende wird die Feuerwehr zu vielen Einsätzen gerufen, die vorher nicht zu ihrem Einsatzgebiet gehörten. Dazu zählt auch die Absicherung der ersten Hubschrauber-Rettungsflüge.

1991 bis 2000

Anfang der 90er Jahre kommt es zu einer rapiden Steigerung der Einsatzzahlen. Lag die durchschnittliche Zahl der Einsätze bis dahin bei etwa 70 bis 100 pro Jahr, kommen ab diesem Zeitpunkt weit über 100 Einsätze auf die Kameraden zu.

Dabei verliert die Brandbekämpfung zunehmend an Bedeutung in der Einsatzstatistik. Vielmehr sind es Verkehrsunfälle und allgemeine Hilfe. Außerdem kommen Gefahrguteinsätze dazu. Zur Jahrtausendwende pegeln sich die Einsätze bei 250 pro Jahr ein.



1991 GG Malenstein B Feuerwehr.
(Quelle: Freiwillige Feuerwehr Saalfeld)



1994 Feengrottenhochwasser.
(Quelle: Freiwillige Feuerwehr Saalfeld)

Auch die 2000er sind geprägt durch neue Erfahrungen. So kommt die Freiwillige Feuerwehr Saalfeld 2001 erstmals wegen einer Fliegerbombe bei den Bergungs- und Sicherungsarbeiten zum Einsatz. 2002 rücken die Kameraden der Katastrophenschutzeinheiten zum ersten Mal in den Katastrophenfall zum Einsatz aus - Im Juli und September bei der Jahrhundertflut bei Dessau. Gleichzeitig steigen langsam die jährlichen Einsatzzahlen in Richtung 300. Immer wieder zeigt sich, dass Unwetter auch die Stadt aufsuchen und deren Auswirkungen von den Kameraden beseitigt werden müssen.

2010 bis heute

Auch in jüngster Vergangenheit ist die Feuerwehr vom Wandel geprägt. Neue Herausforderungen kommen auf die Kameraden zu. Durch den Bau des Tunnel Pörzberg wurden neue taktische Reglements eingeführt. Außerdem müssen die Kameraden, die



Tunneltechnik beherrschen damit im Fall eines Brandes rasch gehandelt werden kann. Diese neuen Erkenntnisse werden mit dem Bau des ICE Tunnels noch einmal intensiviert und ausgebaut. Gleichzeitig hält der Digitalfunk bei der Feuerwehr Einzug und die Zahl der Fehlalarmierungen

durch Brandmeldeanlagen steigt drastisch an. Auch die Hilfseinsätze für den Rettungsdienst häufen sich enorm. Tragehilfen und Nottüröffnungen nehmen einen festen Platz ein. Ein Trauerjahr erleben die Kameraden 2014. Wieder stirbt ein Kamerad bei seiner Dienstausübung.

In Erinnerung an unsere beim Einsatz für die Allgemeinheit ums Leben gekommenen Kameraden

Alfred Bärschneider † 1946
Ulrich Sperber † 1981
Matthias Stauch † 2014

2001 bis 2009

Auch die 2000er sind geprägt durch neue Erfahrungen. So kommt die Freiwillige Feuerwehr Saalfeld 2001 erstmals wegen einer Fliegerbombe bei den Bergungs- und Sicherungsarbeiten zum Einsatz. 2002 rücken die Kameraden



Spuk im Feengrottenpark ...

15 - 20 Uhr



- + Gruseltouren durch das Schaubergwerk Feengrotten
- + Erlebnisausstellung Grottoneum geöffnet

Tipp:

- + Kürbis mitbringen und Geschenk erhalten
- + empfohlen für Kinder ab 6 Jahren
- + Taschenlampe nicht vergessen



Gruseltour: Erwachsene 13,00 € | Kinder 9,00 €

Tickets und Informationen:

Feengrotten | 03671 - 55040 | www.feengrotten.de
Tourist-Info | 03671 - 522181 | www.saalfeld-tourismus.de



Veranstaltungsübersicht November - Dezember 2019

Fr, 01.11. - So, 22.12.19	Heilstollen-Inhalation* Di - So 10 Uhr und 14 Uhr Feengrotten
	Klassische Führungen durch die Feengrotten* täglich 10 - 17 Uhr Feengrotten
	Kinderführung „Zwergentour“* täglich 15 Uhr Feengrotten
	Gesunde Stunde für Kinder* Di - So 16:15 Uhr Feengrotten
	Abend-Inhalation im Naturheilstollen* Di und Mi 17:30 Uhr Feengrotten
Fr, 01.11. - So, 01.12.19	Ausstellung Kristian Körting Saalfelder Stadtmuseum
Fr, 01.11.19	Rebekka Bakken / 34. Saalfelder Jazztage 20 Uhr Kulturbetrieb Saalfeld/Meiningener Hof
Sa, 02.11.19	Sigurd Hole Trio / 34. Saalfelder Jazztage 20 Uhr Kulturbetrieb Saalfeld/Meiningener Hof
So, 03.11.19	Gottesdienst 09:30 Uhr Johanneskirche
	Jazzfrühschoppen-Kaiser Breitenbach / 34. Saalfelder Jazztage 10:30 Uhr Gaststätte Zum Pappenheimer
Mo, 04.11.19	Saalfelder Montagsmarkt 9 Uhr Saalfelder Innenstadt
	„Die anderen Leben“ - anlässlich des 30. Jahrestages der Friedlichen Revolution und des Mauerfalls (siehe S. 7) 19 Uhr Stadt- und Kreisbibliothek
Di, 05.11.19	Bundesweiter Vorlesetag mit Astrid Seehaus (siehe S. 46) 11 Uhr Stadt- und Kreisbibliothek
	„Vorhang zu!“ - Vorlesezeit für Kinder bis 7 Jahre 16 Uhr Stadt- und Kreisbibliothek
Mi, 06.11.19	Luftwaffenmusikkorps Erfurt 16 Uhr Kulturbetrieb Saalfeld/Meiningener Hof
Fr, 08.11. - Sa, 09.11.19	8. Feelloween im Feengrottenpark (siehe S. 15) 15 - 20 Uhr Feengrotten
Fr, 08.11.19	Hänsel und Gretel Märchenoper in drei Bildern von Engelbert Humperdinck 19:30 Uhr Kulturbetrieb Saalfeld/Meiningener Hof



MEININGER HOF
SAALFELD/SAALE
Kultur- und Tagungszentrum

Unsere Ideen für Ihre Weihnachtsgeschenke



KABARETT
Leipziger
Pfeffermühle

Agenda 007

31. DEZEMBER 2019 | 16 Uhr
Meiningener Hof




Irishes Wochenende

24.-26. Januar 2020



Stadtmuseum im
Franziskanerkloster
Festsaal | Saalfeld/Saale

22. FEBRUAR 2020 | 18 Uhr
GREGOR GYSI



INGO OSCHMANN

Wunderbar - Es ist ja so!

06. MÄRZ 2020 | 20 Uhr
Meiningener Hof

FRANZISKA TROEGNER &
JAECKI SCHWARZ
mit Kriminalgeschichten von
ROALD DAHL

07. MÄRZ 2020 | 20 Uhr
Meiningener Hof

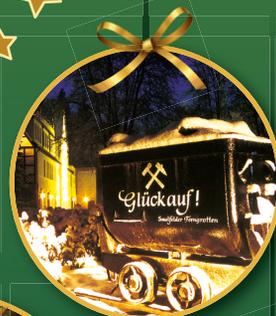


Sa, 09.11.19	Weltsichten - 30 Jahre Danach (siehe S. 41) 16 Uhr Kulturbetrieb Saalfeld/Meininger Hof Freude, schöner Götterfunken 19:30 Uhr Johanneskirche
So, 10.11.19	Gottesdienst 09:30 Uhr Johanneskirche Die Seilschaft von Gundermann - LIVE (siehe S. 41) 20 Uhr Kulturbetrieb Saalfeld/Meininger Hof
Mi, 13.11.19	Vortrag: Das bemerkenswerte Leben des Dr. Gotthol Wahl, Bürgermeister von Saalfeld 1925-1934 19 Uhr Saalfelder Stadtmuseum
Fr, 15.11.19	Bundesweiter Vorlesetag mit Astrid Seehaus Eintritt frei 9 Uhr Bibliothek Gorndorf Atem- und Entspannungsreise mit Qigong* 17:45 Uhr Feengrotten
Sa, 16.11.19	Foto-Tour Feengrotten - mit der Kamera im Bergwerk 16 Uhr Feengrotten
So, 17.11.19	Gottesdienst 09:30 Uhr Johanneskirche Führung Villa Bergfried Anm.: 03671_598271 liegenschaften@stadt-saalfeld.de 14 Uhr Villa und Park Bergfried Hänsel und Gretel 15 Uhr Kulturbetrieb Saalfeld/Meininger Hof
Di, 19.11.19	Senioreninfotag (siehe S. 47) 10 Uhr Bürger- und Behördenhaus, Markt 6
Sa, 23.11.19 - So, 16.02.20	Ausstellung „Es war einmal... Papiertheater“ (siehe S. 44) Sonder- und Weihnachtsausstellung Saalfelder Stadtmuseum
Sa, 23.11.19	Hänsel und Gretel 19:30 Uhr Kulturbetrieb Saalfeld/Meininger Hof Wanderung Paulinzella - Singen - Paulinzella Anm.: 03671_511424 wanderverein-saalfeld@web.de
So, 24.11.19	Gottesdienst 09:30 Uhr Johanneskirche
Do, 28.11. - So, 22.12.19	Saalfelder Weihnachtsmarkt (siehe ab S. 28) 11 - 20 Uhr Markt

28. Saalfelder GROTTENADVENT

Sa, 7.12. + So, 8.12.2019

Erlebniswelt Saalfelder Feengrotten 13 - 18 Uhr



Freuen Sie sich auf:

- ★ ein musikalisches Programm mit regionalen Künstlern im Schaubergwerk und im Feengrottenpark
- ★ einen gemütlichen Adventsmarkt zum Bummeln
- ★ Mitmach-Angebote für Familien

Tipp: Nutzen Sie den kostenfreien Busshuttle in Saalfeld – Parkplätze an den Feengrotten sind begrenzt.

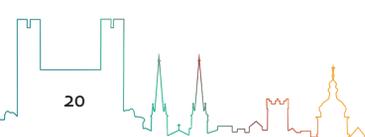


Feengrotten: Erwachsene 8,00 € | Kinder 4,00 €

Tickets und Informationen:

Feengrotten | 03671 - 55040 | www.feengrotten.de

Tourist-Info | 03671 - 522181 | www.saalfeld-tourismus.de



- Fr, 29.11.19 Atem- und Entspannungsreise mit Qigong*
17:45 Uhr | Feengrotten
- Sa, 30.11.19 Chormusik und Texte zum Advent
17 Uhr | Johanneskirche
- Obernitzer Weihnachtsmarkt
Obernitz
- So, 01.12.19 Gottesdienst
09:30 Uhr | Johanneskirche
- verkaufsoffener Sonntag
13 Uhr | Saalfelder Innenstadt
- Führung Villa Bergfried
Anm.: 03671_598271 | liegenschaften@stadt-saalfeld.de
13:15 Uhr | Villa und Park Bergfried
- Weihnachtliches Glockenspiel im Bergfried-Park
15 Uhr | Park und Villa Bergfried
- Adventskonzert mit dem Maxhüttenchor
16 Uhr | Schlosskapelle
2. Adventskonzert mit Sylvia Darko
in der Stahlblauen Grotte
17 Uhr | Morassina Schaubergwerk
- Di, 03.12.19 „Vorhang zu!“ - Vorlesezeit für Kinder bis 7 Jahre
16 Uhr | Stadt- und Kreisbibliothek
- Mi, 04.12.19 Schwanensee - Russisches Ballettfestival
19:30 Uhr | Kulturbetrieb Saalfeld/Meininger Hof
- Do, 05.12.19 Bilderbuchkino „Die Weihnachtsgans Auguste“
16 Uhr | Stadt- und Kreisbibliothek
- Sa, 07.12. - So, 08.12.19 28. Saalfelder Grottenadvent mit Adventsmarkt
13 Uhr | Feengrotten (siehe S. 19)
- Turnier am Saalebogen
nationales 2-Tages Tanzturnier mit Ball
09:30 Uhr | Kulturbetrieb Saalfeld/Meininger Hof
- So, 08.12.19 Gottesdienst
09:30 Uhr | Johanneskirche
- Führung Villa Bergfried
Anm.: 03671_598271 | liegenschaften@stadt-saalfeld.de
13:15 Uhr | Villa und Park Bergfried
- Weihnachtliches Glockenspiel im Bergfried-Park
15 Uhr | Park und Villa Bergfried



Irisches Wochenende

24.-26. Januar 2020

FR | 24. Januar 2020 | 20 Uhr | Meininger Hof



CÜIG - 5 junge Talente setzen neue Maßstäbe

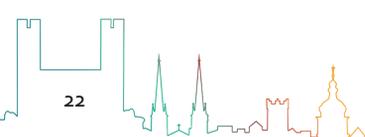
SA | 25. Januar 2020 | 20 Uhr | Meininger Hof



Multivision: Irland - Zauber der grünen Insel

SO | 25. Januar 2020 | 19 Uhr | Meininger Hof





Mo, 09.12.19	Vorstellung Saalfelder Weihnachtsbüchlein (siehe S. 45) 19 Uhr I Saalfelder Stadtmuseum
Di, 10.12.19	Bilderbuchkino „Die Weihnachtsgans Auguste“ 10 Uhr I Bibliothek Gorndorf
Fr, 13.12.19	Hofadvent im Patrizierhaus weitere Termine: 14. + 15., 21. + 22.12.19 I 15 Uhr 18 Uhr I Saalstraße 13 Weihnachtskonzert „Tausend Sterne sind ein Dom - Weihnachten in der DDR“ 19:30 Uhr I Schlosskapelle I weiterer Termin: 26.12.19
So, 15.12.19	Gottesdienst 09:30 Uhr I Johanneskirche Morassina Grottenadvent 15 Uhr I Morassina Schaubergwerk Führung Villa Bergfried Anm.: 03671_598271 I liegenschaften@stadt-saalfeld.de 13:15 Uhr I Villa und Park Bergfried Advent im Kloster (siehe S. 45) 14 Uhr I Saalfelder Stadtmuseum Weihnachtliches Glockenspiel im Bergfried-Park 15 Uhr I Park und Villa Bergfried Gerhard Schöne & Musikanten 16 Uhr I Kulturbetrieb Saalfeld/Meininger Hof
So, 22.12.19	Gottesdienst 09:30 Uhr I Johanneskirche 1421. Abendmotette Johann Sebastian Bach Weihnachtsoratorium 17 Uhr I Johanneskirche
Do, 26.12.19	1422. Abendmotette - Weihnachtliche Chormusik 17 Uhr I Johanneskirche
Do, 26.12. - Fr, 27.12.19	Märchenreisen mit Andreas von Rothenbarth jeweils 14, 16 und 18 Uhr I Feengrotten
So, 29.12.19	Gottesdienst 09:30 Uhr I Johanneskirche
So, 29.12.19	Jahresabschlusskonzert Schlosskapellenverein Saalfeld 18 Uhr I Schlosskapelle
Di, 31.12.19	Leipziger Pfeffermühle „Agenda 007“ 16 Uhr I Kulturbetrieb Saalfeld/Meininger Hof

* Infos zu Stadt- und Erlebnisführungen

Um Voranmeldung wird gebeten.

Alle Stadt- und Erlebnisführungen sind auch als Gutschein erhältlich und online buchbar unter www.saalfeld-tourismus.de.

Tourist-Information • Markt 6 • ☎ 03671 - 522181
info@saalfeld-tourismus.de • www.saalfeld-tourismus.de

Öffnungszeiten: Mo - Fr 9 - 18 Uhr • Sa 9 - 13 Uhr
.....

Tip: Besuch der Saalfelder Feengrotten
Feengrottenweg 2 • ☎ 03671 - 55040 • www.feengrotten.de

Klassische Führungen • Febr. - Dez. alle 20 - 30 Minuten
Zwergentouren • Mai - Okt. 11 + 15 Uhr • Nov. - Apr. 15 Uhr

Waldhotel-Restaurant Mellestollen

07318 Saalfeld, Wittmannsgereuther Str.
Tel.: 0 36 71 - 82 00 Fax: 0 36 71 - 820 222
info@mellestollen.de www.mellestollen.de




★ ★ ★

<p>Kommen & Genießen 30 Zi,dav.8 EZ,19 DZ,3 SUI, Restaurant mit guter Küche, Kaminzimmer, Tagungsraum, Wintergarten, Weinkeller, Kaffeeterrasse, Biergarten, Abenteuerspielplatz, Streichelzoo, Wanderwege ab Saalfeld und rund ums Haus;</p> <p>Saunalandschaft Finnische- und Dampfsauna;</p>	<p>Stollenbesichtigung im Besucherbergwerk „Mellestollen“, Führungen; Bowlingspaß für Alt & Jung, zwei Bahnen mit Gastronomie; Tennisplatz mitten im Grünen;</p> <p>Alle Freizeitangebote auf Vorbestellung!</p>
---	--

Restaurant: Mo - Fr ab 15:00 Uhr, Sa/So/FT ab 11:00 Uhr
„Glück auf!“ Fam. Pröschild & Flairteam

Eine Auflistung aller Veranstaltungsorte finden Sie auf Seite 26/27



Übersicht Veranstaltungsorte

- 1** **Tourist-Information** | Markt 6 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_522181 | info@saalfeld-tourismus.de
www.saalfeld-tourismus.de
- 2** **Johanneskirche** | Kirchplatz | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_455940 | buero@evangelische-kirche-saalfeld.de
www.evangelische-kirche-saalfeld.de
- 3** **Stadt- und Kreisbibliothek** | Markt 7 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_598451 | bibliothek@stadt-saalfeld.de
www.bibliothek-saalfeld.de
- 4** **Saale-Galerie** | Brudergasse 9 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_510176 | saale-galerie@t-online.de
www.saale-galerie.de
- 5** **Saalfelder Stadtmuseum** | Münzplatz 5 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_598471 | info@museumimkloster.de
www.museumimkloster.de
- 6** **Saalfelder Feengrotten** | Feengrottenweg 2 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_55040 | kundenservice@feengrotten.de
www.feengrotten.de
- 7** **Kulturbetrieb Saalfeld/Meininger Hof** | Alte Freiheit 1 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_359590 | kulturbetrieb@stadt-saalfeld.de
www.meininger-hof.de
- 8** **Burgruine Hoher Schwarm** | Schwarmgasse | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_522181 | info@saalfeld-tourismus.de
www.saalfeld-tourismus.de
- 9** **Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt** | Markt 20 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_8880 | info@sparkasse-saalfeld-rudolstadt.de
www.sparkasse-saalfeld-rudolstadt.de
- 10** **Jugend- und Stadtteilzentrum** | Albert-Schweitzer-Straße 144 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_67710 | a.tauchnitz@diakonie-wl.de
www.diakonie-wl.de
- 11** **Gertrudiskirche** | An der Gertrudiskirche 2 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_2219 | buero@evangelische-kirche-saalfeld.de
www.evangelische-kirche-saalfeld.de
- 12** **Schlosskapelle** | Schloßstraße 24 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_8230 | gebäude.liegenschaften@kreis-slf.de
www.kreis-slf.de
- 13** **CINEPLEX Saalfeld** | Blankenburger Straße 8 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_528899 | www.cineplex.de

- 14** **Dreifelderhalle Grüne Mitte** | Grüne Mitte 17 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_458564 | gebäude.liegenschaften@kreis-slf.de
www.kreis-slf.de
- 15** **Freiwillige Feuerwehr Saalfeld** | Beulwitzer Straße 7 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_536812 | feuerwehr@stadt-saalfeld.de
www.saalfeld.de
- 16** **Thüringen-Kliniken „Georgius Agricola“ GmbH** | Rainweg 68 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_540 | info@thueringen-kliniken.de
www.thueringen-kliniken.de
- 17** **Festplatz am Weidig** | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_598271 | liegenschaften@stadt-saalfeld.de
www.saalfeld.de
- 18** **Schier-Optik** | Saalstraße 6 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_2776 | info@schier-optik.de
www.schier-optik.de
- 19** **Klubhaus Saalfeld** | Breitscheidstraße 1b | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_2229 | kontakt@klubhaus-ev.de
www.klubhaus-ev.de
- 20** **Stadion „An den Saalewiesen“** | An den Saalewiesen | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 0171_9731934 | sportabteilung@stadt-saalfeld.de
www.saalfeld.de
- 21** **Schwimmhalle** | Kelzstraße 27 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671 2017 od. 03671_598315 | schwimmhalle@stadt-saalfeld.de
www.saalfeld.de
- 22** **Freibad** | Tiefer Weg 7 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_33917 (Mai bis Sept.) | sportabteilung@stadt-saalfeld.de
www.saalfeld.de
- 23** **Villa und Park Bergfried** | Bergfried 1 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_598271 | liegenschaften@stadt-saalfeld.de
www.saalfeld.de
- 24** **Nikolauskapelle** | Kapellenstraße 1 | 07318 Saalfeld/Saale OT Köditz
Tel. 03671_455940 | buero@evangelische-kirche-saalfeld.de
www.evangelische-kirche-saalfeld.de
- 25** **Lok-Sportplatz** | Langenschader Straße 23c | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 0151_14719915 | sportabteilung@stadt-saalfeld.de
www.saalfeld.de
- 26** **Bibliothek Gorndorf** | Albert-Schweitzer-Str. 144 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_641174 | bibliothek@stadt-saalfeld.de
www.bibliothek-saalfeld.de

28. Saalfelder Grottenadvent

Sa, 7.12. - So, 8.12.



- ❖ ein musikalisches Programm mit regionalen Künstlern im Schaubergwerk und im Feengrottenpark
- ❖ süße Leckereien, herzhafte Speisen vom Holzkohlegrill, Detscher und vieles mehr
- ❖ gemütlicher Weihnachtsmarkt zum Bummeln, Stöbern und Schlemmen
- ❖ Mitmach-Angebote für Familien
- ❖ kostenfreier Busshuttle aus dem Stadtgebiet zwischen 12:30 und 18:30 Uhr (Parkplätze sind begrenzt)
- ❖ Tickets sind unter www.feengrotten.de oder in der Tourist-Info Saalfeld, Markt 6, erhältlich
- ❖ je 13 - 18 Uhr • Feengrottenweg 2
www.feengrotten.de



22. Klosteradvent im Stadtmuseum

So, 15.12.



- ❖ weihnachtliches Musizieren verschiedener Instrumentalgruppen und Chöre, Posaunenchor, Adventsliedersingen für Alle – Höhepunkt und Abschluss des Nachmittags ist das Adventskonzert im Festsaal
- ❖ Marionettenaufführung der „Roland-Bühne“
- ❖ ein kleiner Adventsmarkt im Kreuzgang mit Kunstgewerbe, Spielzeug, Süßigkeiten und vielem mehr
- ❖ verschiedene Leckereien und kleine herzhafte Speisen
- ❖ „Kleine Weihnachtsbäckerei“ und Bastelangebote
- ❖ Sonderausstellung „Es war einmal... Papiertheater“ und dazu Papiertheateraufführung
- ❖ Büchertisch u. a. mit der neuesten Ausgabe des „Saalfelder Weihnachtsbüchleins“, Vorstellung: Mo, 9.12. • 19 Uhr
- ❖ 14 - 18 Uhr • Münzplatz 5 • www.museumimkloster.de



Märchenreisen in den Feengrotten

Do, 26.12. • Fr, 27.12.



Der Thüringer Märchenerzähler Andreas vom Rothenbarth erzählt Klein und Groß in den Feengrotten schöne, schaurige und lustige Märchen.

- ❖ 14 + 16 Uhr ab 4 Jahren • 18 Uhr ab 10 Jahren
Feengrottenweg 2 • www.feengrotten.de

Konzerte in der Johanneskirche

Sa, 30.11. • So, 22.12. • Do, 26.12.



- ❖ Chormusik und Texte zum Advent • Sa, 30.11. • 17 Uhr
- ❖ Johann Sebastian Bach Weihnachtsoratorium Kantaten I - III • So, 22.12. • 17 Uhr
- ❖ Weihnachtliche Chormusik • Do, 26.12. • 17 Uhr
- ❖ Kirchplatz 3 • www.kirchenmusik-saalfeld.de



GESCHENK-TIPP

★ Saalfelder Einkaufsgutschein

Einlösbar in mehr als 50 Saalfelder Geschäften

Juweliere, Geschenkelläden, Bäcker, Fleischer, Mode-, Elektronik- und Sportgeschäfte, Apotheken, Optiker, Erlebniswelt Feengrotten, Naturheilstollen, Tourist-Information Saalfeld und viele mehr

Ab 5 € in der Tourist-Info und online erhältlich.

EVENTS + TICKETS ONLINE



Alle Termine für Stadt- und Erlebnisführungen, Konzerte, Ausstellungen und vieles mehr finden Sie im Onlinekalender auf unserer Internetseite.



Tourist-Information Saalfeld

Markt 6 • 07318 Saalfeld • ☎ 03671 - 522181

info@saalfeld-tourismus.de • www.saalfeld-tourismus.de

🕒 Mo - Fr 9 - 18 Uhr • Sa 9 - 13 Uhr



11. Lebendiger Adventskalender

Mo, 2.12. - Fr, 20.12.



Ab dem 2. Dezember öffnet sich regelmäßig an einem anderen Saalfelder Haus oder Geschäft ein Adventsfenster oder eine Tür – Geschichten, Rätsel, Lieder oder Musikstücke erwarten die Besucher.

📍 Alle Teilnehmer finden Sie unter:
www.saalfeld-tourismus.de



Saalfelder Adventskalender

In diesem Jahr präsentieren der LIONS Club Saalfeld und der Saalfelder Werbering e.V. gemeinsam den beliebten Adventskalender.



Hinter 24 Türchen verbergen sich 120 Saalfelder Einkaufsgutscheine oder attraktive Sachpreise im Gesamtwert von über 13.700,00 EUR.

Für 5 € in den Geschäften der Saalfelder Innenstadt und in der Tourist-Information erhältlich.

Veranstaltungshighlights 2020

Saalfeld/Saale ist eine offene und lebensfrohe Stadt. Entsprechend gut und gerne weiß man in der Feengrottenstadt auch zu feiern. Dabei gelingt es den verschiedenen Akteuren immer wieder eine Vielzahl von Interessen zu berücksichtigen und die Bürger der Stadt sowie Besucher zusammenzubringen. Sei es mit überregional bekannte Veranstaltungen, wie dem Saalfelder Marktfest zu dem regelmäßig Zehntausende Besucher kommen oder mit kulinarischen Höhepunkten, wie dem Detscher- oder dem Saalfelder Bierfest. Bei den abwechslungsreichen Festen und Feiern ist für jeden Geschmack etwas dabei. Darüber hinaus trumpft die Stadt mit abwechslungsreichen Veranstaltungen etwa im Meininger Hof oder im Stadtmuseum im ehemaligen Franziskanerkloster auf.

- 12.01.2020 *Neujahrskonzert der Stadtkapelle Kulmbach im Meininger Hof*
24. - 26.01.2020 *Irishes Wochenende im Meininger Hof*
- 22.02.2020 *Buchvorstellung "Gregor Gysi - Ein Leben ist zu wenig" im Stadtmuseum im ehemaligen Franziskanerkloster*
- 06.03.2020 *Comedyshow "Ingo Oschmann - Wunderbar" im Meininger Hof*
- 07.03.2020 *Foto-Tour durch die Schraubenfabrik Graba*
- 21.03.2020 *Tag der Schokolade
Saalfelder Kellerbierfest*
- 27.03.2020 *Konzert „Die Prinzen“ im Meininger Hof*
- 05.04.2020 *Saalfelder Frühlingsfest*
- 26.04.2020 *Saalfelder Autofrühling*
- 10.05.2020 *3. Saalfelder Feen-Bike-Marathon
Tag der Chöre*
- 16.05.2020 *31. Internationale Saalfelder Hatz auf die Katz*
- 19.05.2020 *Konzert „The Music Of James Bond“
im Meininger Hof*
- 29.05.2020 *Saalfelder Einkaufsnacht*

Russisches Ballettfestival Moskau

präsentiert

SCHWANENSEE



„Zwei Stunden höchster Kunstgenuss und Ballett der Spitzenklasse“
PAZ

4.12. MEININGER HOF

Tickets an allen bekannten
Vorverkaufsstellen und unter mein-ballett.de

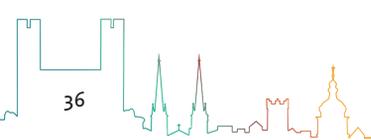
Tourneeveranstalter Klassik Konzert Dresden GmbH & Co. KG



The Best of Black Gospel
Die Gospelsensation aus den USA

Das **BESONDERE** Konzert zum Neuen Jahr - eine Eintrittskarte wäre sicher ein schönes Geschenk! Dieser Chor vereint eine Auswahl der besten Gospelsänger und Sängerinnen aus den USA. Die Ausnahme-Künstler singen die bekanntesten und schönsten Gospelsongs in einem zweistündigen Programm instrumental begleitet.

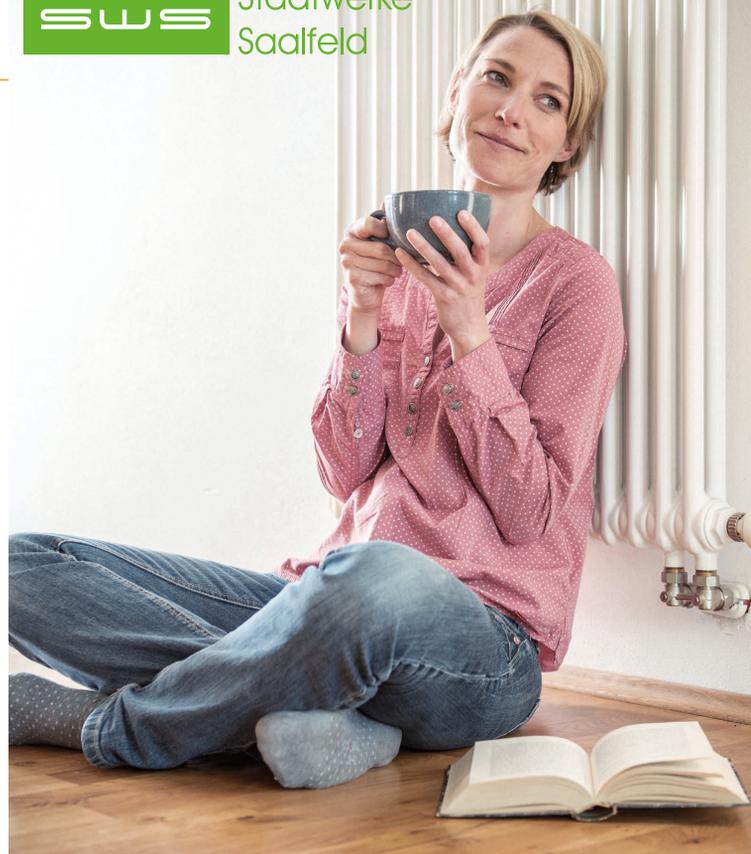
Das Konzert findet am Sonntag, den **5.1.2020 um 17 Uhr im Meininger Hof** in Saalfeld statt. Die Kartenpreise betragen **19 €, 26 €, 29 € und 32 €** und sind erhältlich u.a. im Kulturbetrieb Meininger Hof: 03671/35 95 90, in der Tourist-Information Saalfeld: 03671/522 181, in den Reisebüros von Lautenschläger sowie in den Stadtinformationen im näheren Umfeld und in allen weiteren an den Meininger Hof-Ticketsystem angeschlossenen Vorverkaufsstellen - www.meininger-hof.de.



- 01.06.2020 *Kinderfest der Saalfelder Feuerwehr*
 - 04. - 07.06.2020 *Saalfelder Marktfest*
 - 06. - 07.06.2020 *Saalfelder Zunftmarkt*
 - 27. - 28.06.2020 *Feenfest in den Saalfelder Feengrotten*
 - 11. - 19.07.2020 *311. Saalfelder Volksfest*
 - 25.07.2020 *Fledermaus-Nacht im Saalfelder Stadtwald*
 - 14. - 16.08.2020 *21. Feengrotten Classics*
 - 15.08.2020 *30. Saalfelder Detscherfest*
 - 22.08.2020 *Saalfelder Hopfenzupfen*
 - 29.08.2020 *Bibliothekfest - 90 Jahre Stadt- und Kreisbibliothek Saalfeld*
 - 03. - 06.09.2020 *31. Saalfelder Bierfest*
 - 08.09.2020 *Folk im Foyer im Meininger Hof*
 - 18.09.2020 *Saalfelder Einkaufsnacht*
 - 02.10.2020 *Blues auf den Treppenstufen im Meininger Hof*
 - 04.10.2020 *Herbstfest*
 - 23.10. - 01.11. *35. Saalfelder Jazztage*
 - 06. - 07.11.2020 *Feelloween in den Saalfelder Feengrotten*
 - 21.11.2020 *Konzert „Karat 45“ im Meininger Hof*
 - 05. - 06.12.2020 *Grottenadvent in den Saalfelder Feengrotten*
 - 13.12.2020 *Advent im Kloster im Stadtmuseum im ehemaligen Franziskanerkloster*
 - 18.12.2020 *Konzert „Ute Freudenberg & Band“ im Meininger Hof*
- Adventszeit Saalfelder Weihnachtsmarkt

SWS

Stadtwerke
Saalfeld



Ihr regionaler Anbieter
für Strom und Erdgas

Kundenzentrum

Stadtwerke Saalfeld GmbH
Markt 20 (Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt)
07318 Saalfeld
Telefon: 03671 590-0
E-Mail: kunden@stadtwerke-saalfeld.de

Öffnungszeiten

Mo/Fr: 08:30 - 12:30 Uhr
13:30 - 16:00 Uhr
Di/Do: 08:30 - 12:30 Uhr
13:30 - 18:00 Uhr
Mi: 08:30 - 12:30 Uhr

Saalfelder Vereine stellen sich vor

Christliches Jugendzentrum Saalfeld e. V.

Die Ursprünge des Vereins gehen im weitesten Sinne auf die Arbeit der Staatssicherheit zurück. Die Mitglieder, junge Christinnen und Christen, trafen sich mehr oder weniger „im Untergrund“ in privaten Wohnungen und mussten noch zu DDR Zeiten einen Verein gründen. Der 1. Juli 1989 war offizieller Start als Verein „Christliches Zentrum Saalfeld e. V.“ Etwa 15 junge Christen/innen, Anfang 20, für die es keine Option war, die Heimat zu verlassen.

Schon damals begleiteten manche der Mitglieder suchtgefährdete Menschen. Es gab Besuche von Gefangenen im Gefängnis Bautzen. Mitte der 90er Jahre suchte der Verein nach neuen Räumlichkeiten. In der Kelzstraße, dem ehemaligen Werk II der WEMA waren Räume frei, allerdings vollgestellt mit Elektroschrott und ausrangierten Möbeln. In Eigenleistung und hunderten Stunden ehrenamtlichen Engagements schufen die Mitglieder Gestaltungsfreiheit in den Räumen.



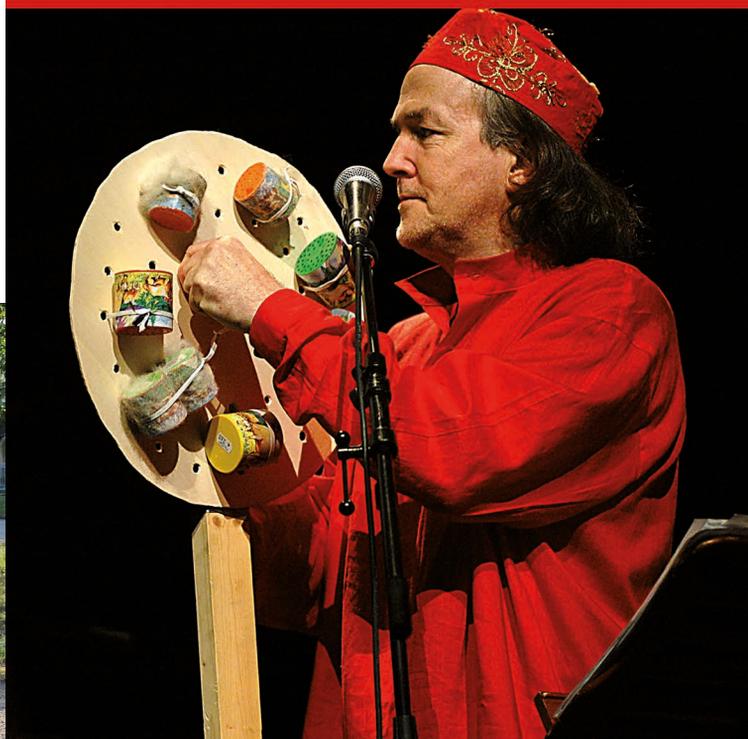
Mit als Erste externe Nutzer mieteten die Fußballerinnen des 1. FFC Saalfeld die Räume für ihre Weihnachtsfeier. Einige kamen dann auch mal zu den offenen Freitagen, zu denen der Verein Jugendliche einlud. So begann Schritt für Schritt der Weg hin zum Offenen Jugendzentrum, das die „Chrisse“ heute ist. Zu Beginn öffneten Matthias Lander, Vereinsgründer und Vorsitzender, mit einigen Ehrenamtlichen die Räume jeden Freitag.

Schon bald nahmen immer mehr Jugendliche jeden Freitag dieses öffentliche Angebot gern an. So geschah es, dass es am 18. No-

GERHARD SCHÖNE & MUSIKANTEN

Könige aus Morgenland - Familienkonzert

15.12.2019 | 16:00 Uhr



Vorverkauf: 20/22/24 € Kinder 10/11/12 €

Tageskasse: 24/26/28 € Kinder 12/13/14 €

Kulturbetrieb Saalfeld
MEININGER HOF

Tickets in allen bekannten Vorverkaufsstellen, unter Tel. 03671/359590
sowie auf www.meinger-hof.de.

vember 2001 zur Namensänderung in „Christliches Jugendzentrum Saalfeld e. V.“ kam. Aus den Freitagen wurden immer mehr Tage, an denen die Vereinsräume öffneten. Das Jugendzentrum entwickelte sich und das Konzept zu einem „Offenen Kinder- und Jugendhaus“ der Stadt Saalfeld/Saale.

Seit 2001 ist der Verein ein „Offenes Kinder- und Jugendhaus“ der Stadt Saalfeld/Saale. Nach 3-jähriger Etablierungszeit stand 2004 auch die Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe.

Im Laufe der Zeit verfolgte der Verein zahlreiche Projekte, wie Bildungsreisen mit den Jugendlichen nach Buchenwald und Auschwitz. Bei den Jahrhundert-Hochwassern 2002 und 2003 fuhren die Mitglieder mit einer Anzahl Jungen und Mädchen in die Überschwemmungsgebiete in Sachsen, um bei Aufräumarbeiten mitzuhelfen. Zudem unterstützt der Verein sozial-missionarische Projekte in Kenia und Nordkorea.

Mittlerweile gestalten die Kinder und Jugendlichen ihre Räume in Eigenverantwortung selbst. Partizipation ist dem Verein in diesem Zusammenhang wichtig. Nicht die Erwachsenen entscheiden allein, sondern erarbeiten zusammen mit den Jugendlichen Konzepte bei allem, was unternommen, entschieden und umgesetzt wird.

Am 24. Juni 2019 feierte der Verein das 30-jährige Jubiläum mit einem Sommerfest.

Name des Vereins: Christliches Jugendzentrum Saalfeld e. V.
„Chrisse“

Postanschrift: Kelzstraße 21, 07318 Saalfeld/ Saale

Ansprechpartner: Matthias Lander; Kathrin Zander

E-Mail: cjz-saalfeld@web.de

Telefon: 03671_510483

Internet: www.cjz-saalfeld.de

WELTSICHTEN

30 Jahre danach



09.11.2019 | 16:00 Uhr MEININGER HOF

DIE SEILSCHAFT

VON GUNDERMANN



10. NOVEMBER 20 UHR

Kulturbetrieb Saalfeld

MEININGER HOF

Tickets in allen bekannten Vorverkaufsstellen, unter Tel. 03671/359590
sowie auf www.meininger-hof.de.

Saalfelder EISZAUBER

25. November 2019

bis 5. Januar 2020

PROGRAMM

DIENSTAG
FAMILIENTAG

MITTWOCH
SPONSORENTAG

DONNERSTAG
STADTMEISTERSCHAFTEN
IM EISSTOCKSCHIESSEN

FREITAG
EISDISCO

31.12.2019
Silvesterparty
04.01.2020
Abschlussparty

Marktplatz | Saalfeld

www.saalfelder-eiszauber.de

FABER
WARTUNG & SERVICE
Wärme • Lüftung • Kältetechnik

marcus

SWS Stadtwerke
Saalfeld

Volksbank eG
Gera • Jena • Rudolstadt

JIGGER

Saalfelder

- *Prefa*
- *Dächer*
- *Fassaden*

- *Gerüstbau*
- *Abdichtungen*
- *Zimmererarbeiten*
- *Klempnerarbeiten*



Mitglied der Dachdeckerinnung



DACHDECKERFACHBETRIEB
Gierga GmbH

IHRE PARTNER FÜR DACH & WAND

www.dachdecker-saalfeld.de

Beulwitzer Straße 13 • 07318 Saalfeld
Tel. 0 36 71 / 51 33 88 • Fax 0 36 71 / 3 31 75

Neues Bunt.es Lädchen

Geschenke und mehr

Inh. Drechselstube Matthias Ruppe · Aueweg 4 · 07318 Saalfeld



Neues Bunt.es Lädchen

07318 Saalfeld · Saalstraße 24 · www.neues-bunt.es-laedchen.de

GRANITWERK FISCHER



GmbH & Co. KG
Heberndorf 79 – Henneberg
07343 Wurzbach



Ihr Lieferant für:

Schotter, Splitt, Edelsplitt, Aufhellungssplitt HEGRALIT®, farbige Splitt, Edelbrechsand, Bruchsteine, Frostschutz, Pflaster, Garten- u. Parksteine, Wasserbausteine, Gabionen

Öffnungszeiten:

Montag–Freitag 6.00–18.00 Uhr (im Winter verkürzt)

Telefon: (036652) 351-0
www.granitwerk-fischer.de

Das Stadtmuseum informiert ...

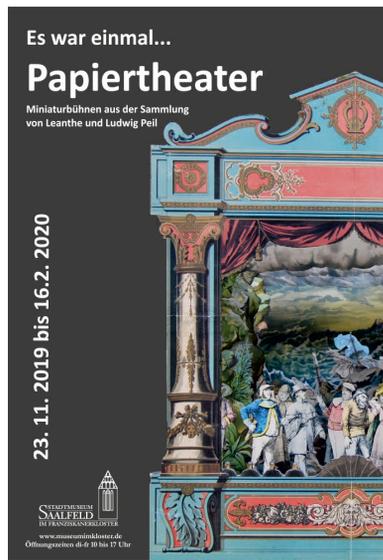
Es war einmal... PAPIERTHEATER

Miniaturbühnen aus der Sammlung von Leante und Ludwig Peil

23. November 2019 bis 16. Februar 2020

Anfang des 19. Jahrhunderts erschienen in Europa Bilderbögen aus der Theaterwelt, die Schauspieler in Kostümen zeigten. Weitere Bögen mit originalen Theaterdekorationen wie Hintergründe, Kulissen und Theaterprosenien folgten. Aus diesen Bögen konnte eine vollständige Bühne nachgebaut und mit der Herausgabe spezieller Texthefte bespielt werden. Das Modelltheater, das Papiertheater, war geboren. Schon bald wurden diesen Theatern in den Familien ein erzieherischer Wert zugeschrieben, der den Wissenskanon und die Moralvorstellung des Bildungsbürgertums vermitteln sollte. Mitte des 19. Jahrhunderts gehörten diese kleinen Theater in jedes gutbürgerliche Zimmer. Das Papiertheater wurde zunehmend zum Kinderspielzeug, wobei nun die klassischen Märchen Einzug hielten.

Obwohl die Technik nach und nach die hübschen Papiertheater verdrängte, hat sich bis heute eine eingeschworene Fangemeinde erhalten. Eine Renaissance erlebte das Miniaturtheater auch in Schmiedebach, einem Ortsteil von Lehesten, wo das Mainzer Lehrerehepaar Leante und Ludwig Peil ein Marionetten- und Papiertheatermuseum in der alten Schule eröffnete. Sie veranstalteten nun schon zum vierten Mal das Thüringer Figurentheater-Fest in Lehesten. Hier nimmt auch regelmäßig die „Roland-Bühne Saalfeld e.V.“, das Marionettentheater des Stadtmuseums, teil und der Kontakt konnte auf diese Weise hergestellt werden. Das Ehepaar Peil stellt ab November einen Teil seiner Sammlung in der unteren Halle des Museums aus. Die Ausstellung zeigt vor allem Papiertheater zum Thema Märchen, die mit Bilderbüchern, Spielzeug und Marionetten ergänzt werden. Außerdem werden zur *Ausstellungseröffnung am 23. November, 10 Uhr, und zum Klosteradvent am 15. Dezember ab 14 Uhr, Papiertheateraufführungen angeboten.*



Claudia Streitberger - Stadtmuseum/Stadtarchiv

Klosteradvent - 15. Dezember 2019 | 14 bis 18 Uhr

Das besondere Ambiente des Stadtmuseums im ehemaligen Franziskanerkloster lädt zum traditionellen Klosteradvent am 3. Adventssonntag ein. Im Mittelpunkt steht wie immer das *weihnachtliche Musizieren*. Zu hören sind u. a. verschiedene *Instrumentalgruppen und der Posaunenchor Saalfeld/Graba*. Dazu gehört auch das beliebte gemeinsame Adventsliedersingen und als Abschluss des Nachmittags das Konzert im Festsaal mit einer Adventsmusik. Die Kinder und Erwachsenen können sich wieder auf ein *Marionettenspiel mit der „Roland-Bühne Saalfeld e. V. - Marionettentheater im Kloster“* freuen. Außerdem wird es Papiertheateraufführungen geben.

Ein *kleiner Adventsmarkt* mit Kunstgewerbe, Spielzeug und kulinarischen Angeboten im Kreuzgang des Klosters lädt zum Stöbern und Genießen ein. Der *Büchertisch* bietet u. a. die neuste Ausgabe des „*Saalfelder Weihnachtsbüchlein*“ an. Bastelangebote für die ganze Familie sind wieder im Ostkreuzgang zu finden. Der Förderverein des Museums lädt außerdem die Kinder zum Plätzchenbacken und zur Märchenstunde ein. Das Museumscafé mit Musik hat viele Leckereien und kleine herzhaftes Speisen im Angebot. In der unteren Halle kann die neue *Sonderausstellung „Es war einmal... Papiertheater“*, *Miniaturbühnen aus der Sammlung von Leante und Ludwig Peil*, besucht werden. Das gesamte festlich geschmückte Haus lädt zum Rundgang durch alle ständigen Ausstellungen ein.

Eintritt: 7 € | Ermäßigt: 5 € | Kinder: 1 € | Familienkarte (bis 2 Kinder): 14,- € | Marionetten- und Papiertheater: 2 €.

Claudia Streitberger - Stadtmuseum/Stadtarchiv

Das „Saalfelder Weihnachtsbüchlein“ 2019

„Alle Jahre wieder“ erscheint zur Adventszeit ein neuer Band des „Saalfelder Weihnachtsbüchleins“. Inzwischen liegt der *116. Jahrgang dieser Schriftenreihe*, in der seit 1854 ausgewählte *Beiträge zur Saalfelder Stadtgeschichte* veröffentlicht werden, vor. Das Weihnachtsbüchlein 2019 wird *vier wissenschaftliche Beiträge* von ebenso vielen Autoren enthalten. Der thematische Schwerpunkt liegt diesmal auf Aspekten der Saalfelder Stadtgeschichte im späten 19. und frühen 20. Jahrhundert. Das „Saalfelder Weihnachtsbüchlein“ wird am Montag, dem 9. Dezember 2019, um 19 Uhr, im Stadtmuseum Saalfeld öffentlich präsentiert. Ein Rückblick auf die vergangenen 12 Monate Museumstätigkeit sowie die obligatorische Spendenübergabe für wohltätige Zwecke schließen den Abend ab. Gäste sind herzlich eingeladen.

Dr. Dirk Henning - Stadtmuseum/Stadtarchiv

Die Bibliothek informiert ...

Autorenlesung, Vorlesetag, Weihnachtliches – Winterveranstaltungen in der Stadt- und Kreisbibliothek Saalfeld

Am 04.11. um 19 Uhr lesen die Filmregisseurin Sabine Michel und die Schriftstellerin Dörte Grimm in der Saalfelder Bibliothek aus ihrem Buch „Die anderen Leben“. Vor dreißig Jahren erlebten die Deutschen einen politischen Umbruch, der seiner Friedfertigkeit und basisdemokratischen Teilhabe des Volkes wegen immer noch Menschen aller Couleur in Erstaunen und Neugier versetzt. Das Buch dokumentiert als Interview-Band Dialoggespräche zwischen ehemaligen „Wendekindern“ und ihren Eltern. Dafür reisten die beiden Autorinnen durch die ehemalige DDR.

Der *Bundesweite Vorlesetag* von Stiftung Lesen, der Wochenzeitung DIE ZEIT und der Deutschen Bahn Stiftung findet seit 2004 *jedes Jahr am dritten Freitag im November* statt und gilt heute als das größte Vorlesefest Deutschlands. Er will ein öffentlichkeitswirksames Zeichen für das Vorlesen setzen und so Freude am Lesen wecken. Am 15.11. liest die *Autorin Astrid Seehaus* um 9 Uhr in der Zweigbibliothek Gorndorf und um 11 Uhr in der Kinderbibliothek aus ihrem Kinderbuch „Ein Drache in Opas Garten“. Erzählt wird die turbulente Geschichte vom Drachen Florian, der sich dummerweise gerade in Opas Garten aufhält, und Benni, der seinen neuen Freund unbedingt vor dem Irrtum des Opas, der den Drachen für ein Wildschwein hält und ihm nachstellen will, retten muss. (Gruppenanmeldungen sind nicht mehr möglich!)

Vorgelesen wird auch in der *Reihe „Vorhang zu!“* am 05.11. und 03.12. jeweils um 16 Uhr in der *Kinderbibliothek*, wenn Vorlesepaten Kindern bis 7 Jahre ihr Lieblingskinderbuch vorstellen.

Weihnachtlich geht es am 05.12. um 16 Uhr in der *Kinderbibliothek* und am 10.12. um 10 Uhr in der *Zweigbibliothek Gorndorf* zu. Gezeigt wird das *Bilderbuchkino „Die Weihnachtsgans Auguste“* von Friedrich Wolf. „Winterschlaf ist schnacke-schnick. Hätt ich min Federn bloß zurück!“ Die da so laut schimpft heißt Auguste und ist die Lieblingsgans der drei kleinen Kinder des Opersängers Luitpold Löwenhaupt. Für den Weihnachtsfesttagsschmaus hatte sie der Vater schon im November gekauft und nicht geahnt, dass dieses schnatternde Tier sofort die Herzen der Kinder erobert. Nun ist sie gerupft und soll ein leckerer Weihnachtsbraten werden. (für Kinder ab 6 Jahre)

Weitere Informationen über die Bibliothek auf www.bibliothek-saalfeld.de und www.facebook.com/bibliothek.saalfeld

Cornelia Hockarth
Stadt- und Kreisbibliothek



Nähe ist einfach.



ksk-slf-ru.de

Wenn man einen Finanzpartner hat, der einen bei finanziellen Wünschen auch mal zu Hause persönlich berät.

 Kreissparkasse
Saalfeld-Rudolstadt

Landkreis
Saalfeld-Rudolstadt



 STADT
SAALFELD
SAALE

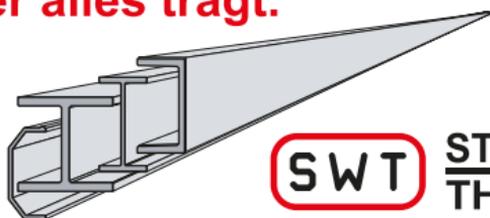


Senioren-Informationstag
„Rund um das Alter“

19. November 2019 | 10 bis 17 Uhr
Bürger- und Behördenhaus, großer Saal
Markt 6 | 07318 Saalfeld/Saale

www.saalfeld.de
Image: Fotogra.com

Stahl, der alles trägt.



SWT **STAHLWERK
THÜRINGEN**



Wir fertigen nach nationalen und internationalen Normen
IPE-Profile • HE-Profile • U-Profile • Spezialprofile

Stahlwerk Thüringen GmbH

Kronacher Straße 6

07333 Unterwellenborn

Tel: 03671-4550 0, Fax: 03671-4550 7107

Internet: www.stahlwerk-thueringen.de

Ein Industriedenkmal trägt Stahlgeschichte.

Von der wechselvollen Geschichte der Maxhütte sind nur wenige Zeugen übrig geblieben. Einer davon ist die 1921-1928 erbaute Gasmaschinenzentrale.

Der Förderverein „Schaudenkmal Gaszentrale e.V.“ Unterwellenborn lädt Sie zu einer Zeitreise durch ein Kapitel deutscher Industriegeschichte ein. Gern können Sie auch eigene



Veranstaltungen in der historischen Ambiente durchführen.

Sie finden das Schaudenkmal in Unterwellenborn, direkt neben der B 281. Die Ausfahrt ist ausgeschildert.

Schaudenkmal Gasmaschinenzentrale

Bergweg 1, 07333 Unterwellenborn

Mo-Fr 8.00-11.00 Uhr

Nach Absprache auch Sa, So, Feiertag

Internet: www.gmzuborn.de

Mail: gmzuborn@arcor.de

Tel/Fax: 03671-52 32 73

Mobil: 0171-19 87 530

